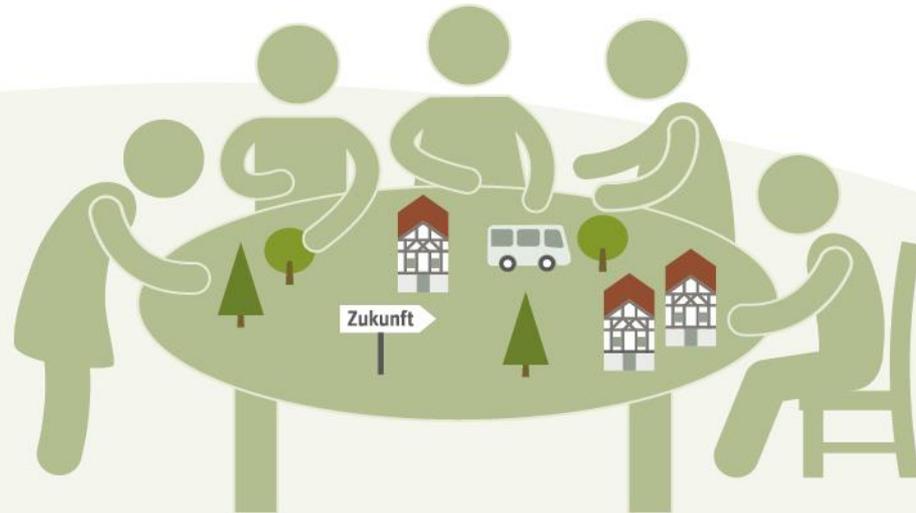




# Land mit Zukunft

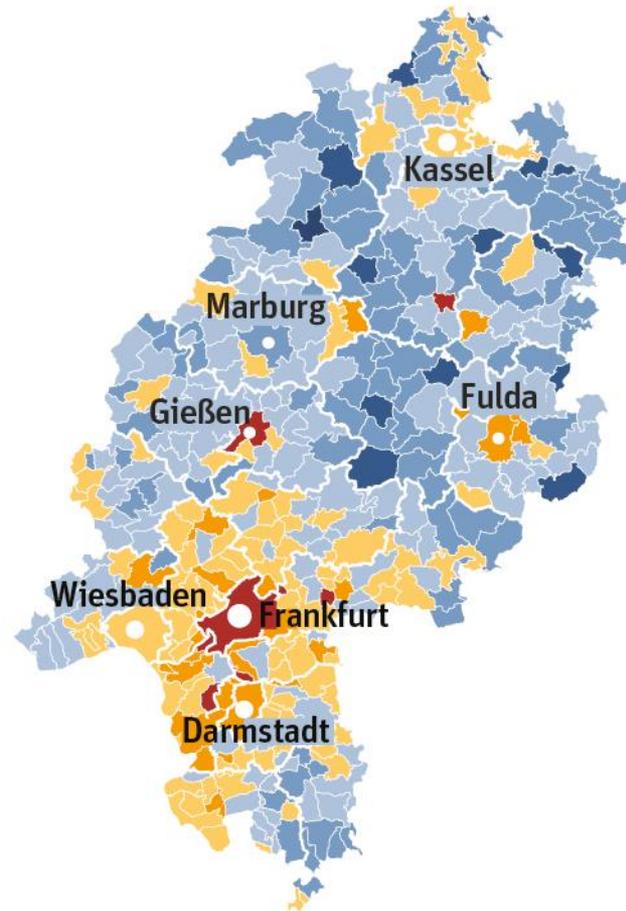
Neue Ideen vom Runden Tisch



# Bevölkerungsentwicklung der hessischen Gemeinden zwischen 2006 und 2015, in Prozent

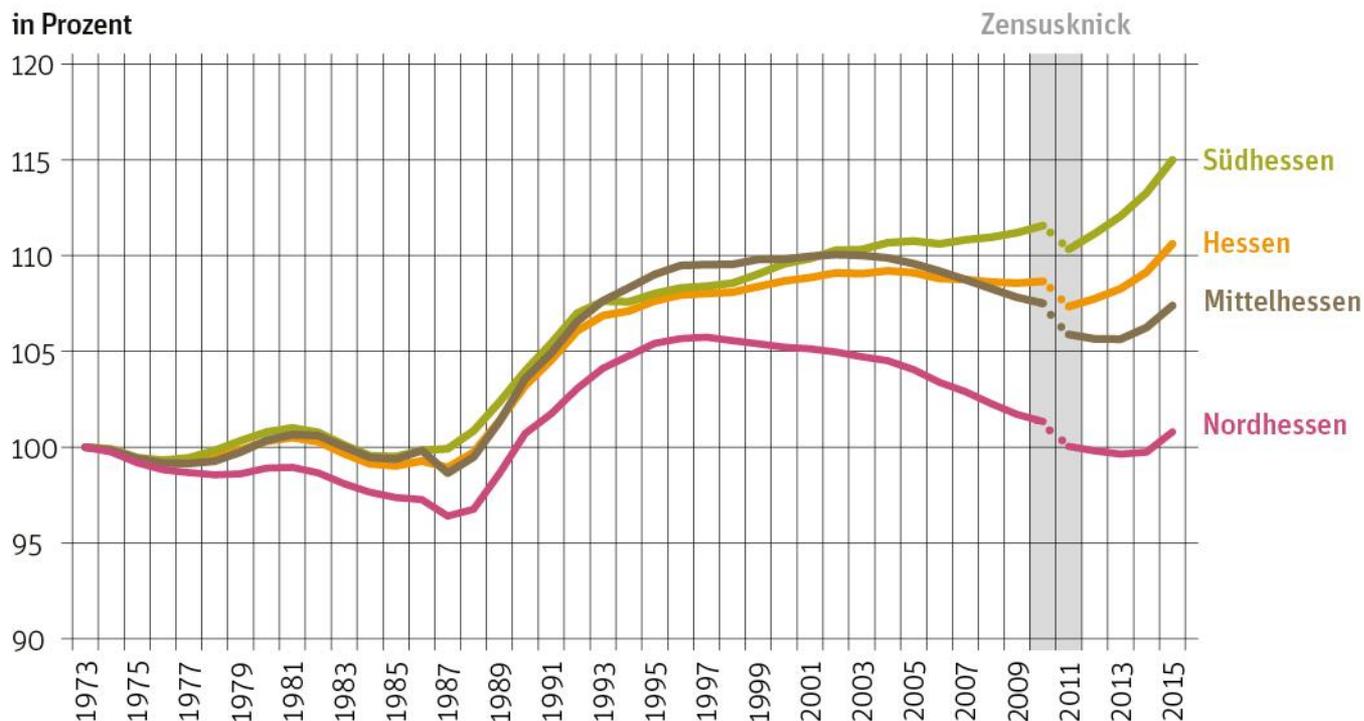
Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt

- unter -15
- 15 bis unter -10
- 10 bis unter -5
- 5 bis unter 0
- 0 bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 und mehr



# Bevölkerungsentwicklung 1973 bis 2015, Basisjahr 1973 = 100 Prozent

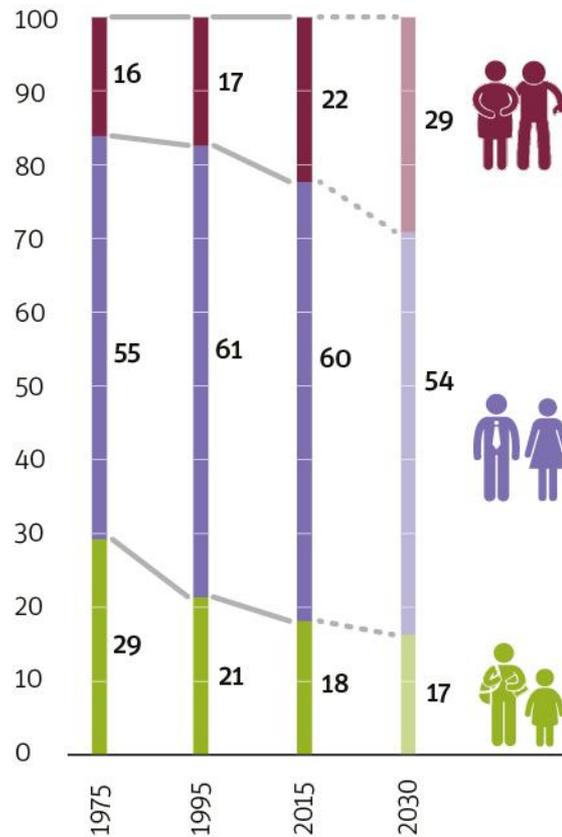
Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt,  
Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



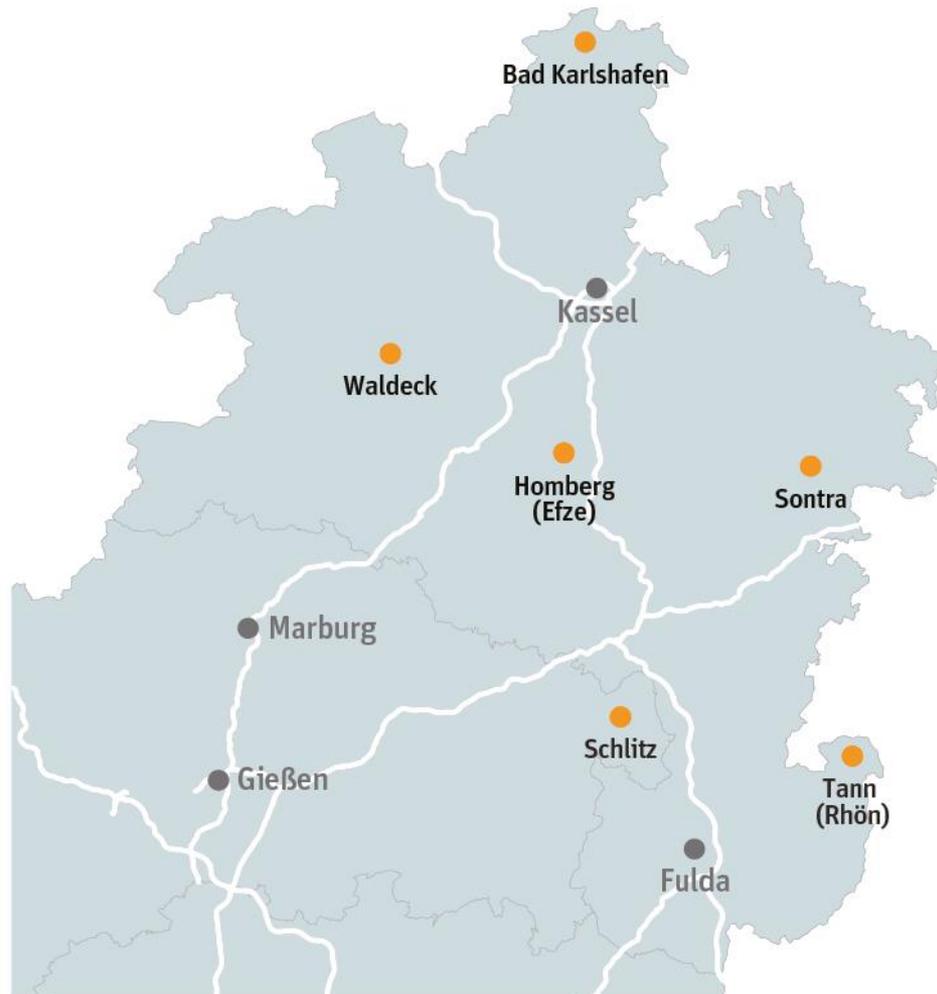
# Bevölkerungsanteile nach Altersgruppen in Nordhessen für die Jahre 1975, 1995, 2015 und 2030 (prognostiziert), in Prozent

Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt

- 65 Jahre und mehr
- 20 bis unter 65 Jahre
- unter 20 Jahre

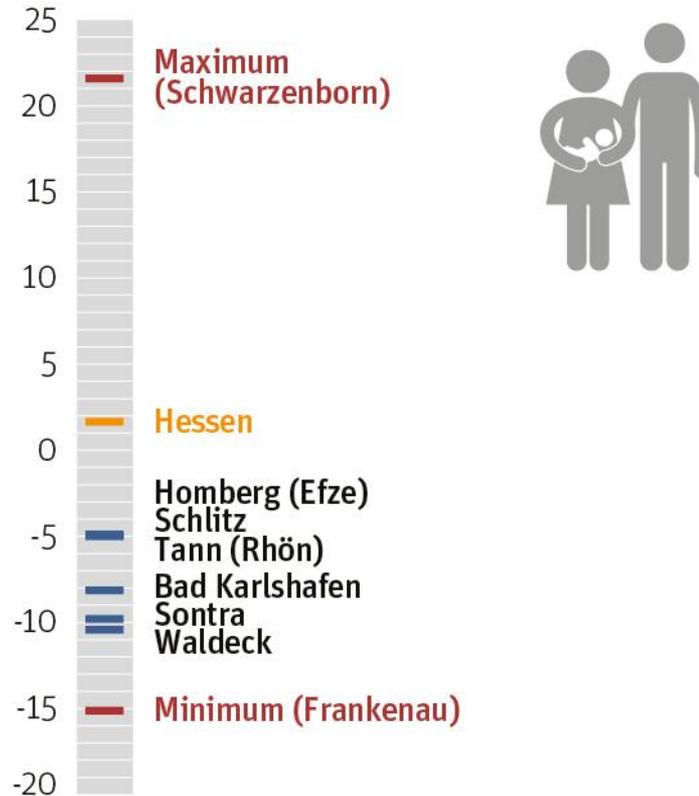


# Die sechs „Land mit Zukunft“-Gemeinden



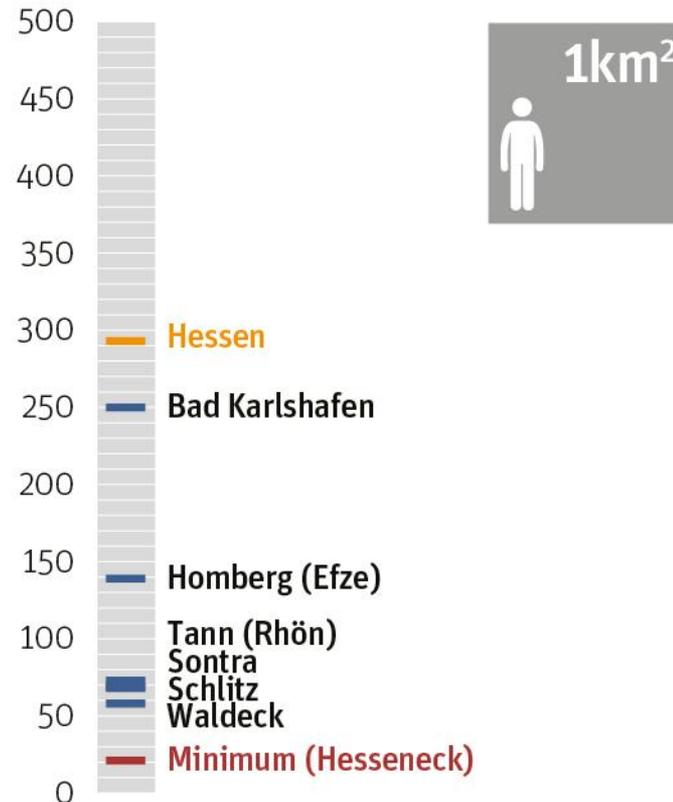
# Prozentuale Veränderung der Bevölkerung 2015 im Vergleich zum Jahr 2006

Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt, BBSR, eigene Berechnungen



# Einwohner je Quadratkilometer, 2015\*

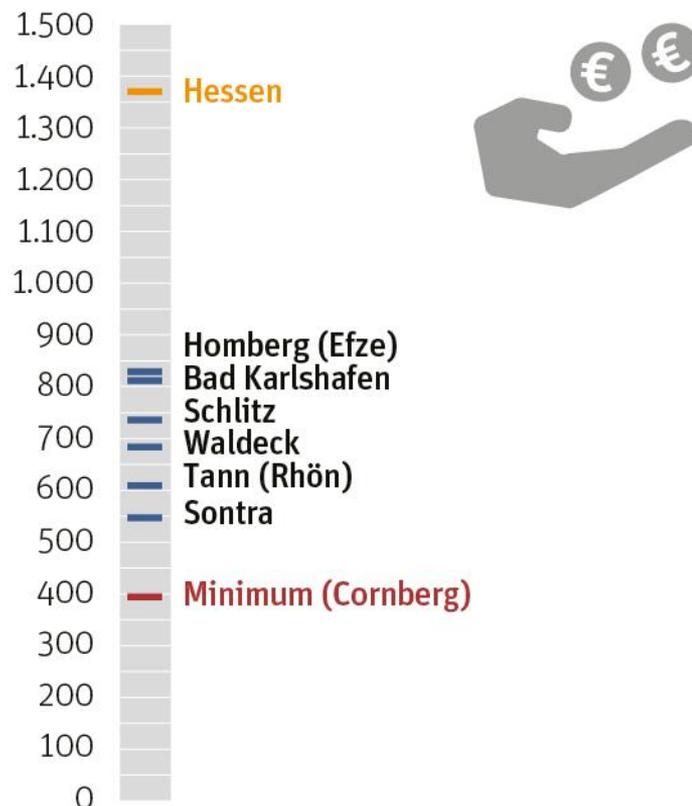
Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt, BBSR, eigene Berechnungen



\* Die am dichtesten besiedelte Stadt Hessens ist Frankfurt am Main mit fast 3.000 Einwohnern pro Quadratkilometer. In jeder fünften Gemeinde Hessens leben mehr als 500 Einwohner pro km², was hier nicht dargestellt ist. Alle Untersuchungsorte sind dünn besiedelt und liegen unter dem hessischen Durchschnitt.

# Steuereinnahmekraft je Einwohner in Euro, 2015\*

Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt, BBSR, eigene Berechnungen



\* Die höchsten Steuereinnahmen hat die Stadt Eschborn mit 7.500 Euro pro Einwohner. Hier nicht dargestellt, da der Wert weit über der Skala liegt. Die untersuchten Gemeinden liegen alle deutlich unter dem hessischen Durchschnitt.

## Land mit Zukunft – Der Förderansatz

### **Auftaktveranstaltung:**

Bewohner zusammenbringen und Schwerpunktthemen identifizieren

### **Runde Tische:**

Projektgruppe aufbauen und dabei unterstützen, Lösungen zu entwickeln

### **Wissenstransfer:**

Kontakte zu Experten vermitteln

### **Umsetzung:**

Als Ansprechpartner zur Verfügung stehen

### **Förderung:**

Finanzielle Mittel zur Verfügung stellen oder dabei helfen, andere Fördermittel zu bekommen

## Land mit Zukunft – Die Projekte

### Leerstand:

Gasthaus wird zum Kulturzentrum

### Jugendarbeit:

Jugendliche bekommen einen Treffpunkt

### Vernetzung:

Digitale Stadtplattform steht allen sechs Gemeinden zur Verfügung

### Kulturelle Angebote:

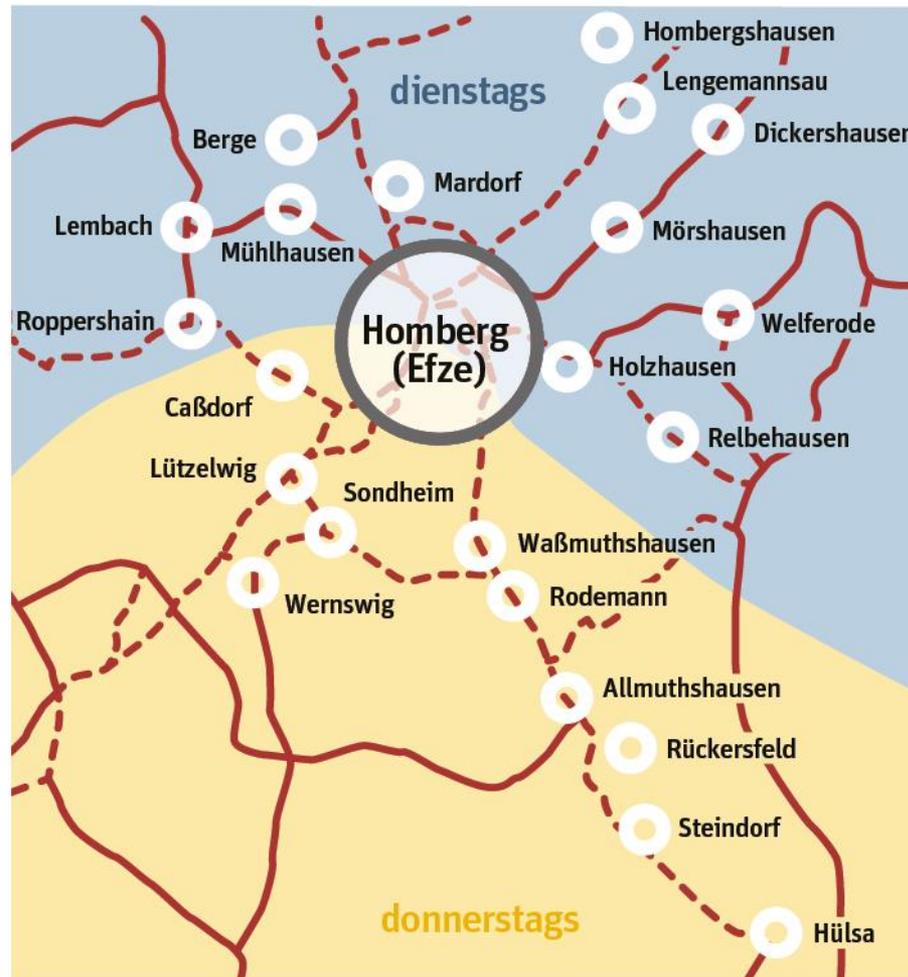
Kultursommer mit verschiedenen Veranstaltungen und Wanderevent

### Mobilität:

Bürgerbus ergänzt den öffentlichen Nahverkehr

# Vom Bürgerbus bediente Ortsteile (weiß), öffentliches Liniennetz (rot, zeitweise bediente Linien gestrichelt)

Datengrundlage: Bürgerbus Homberg, [www.nvv.de](http://www.nvv.de)



## Land mit Zukunft – Die Befragung

### **Strukturiertes Verfahren:**

**Bürgerdialoge und Runde Tische aus Sicht der Teilnehmer ein gelungener Ansatz**

### **Ansprechpartner und Wissenstransfer:**

**Bei Bedarf einen Experten befragen zu können, sorgte für zügiges Vorankommen**

### **Vorhandene ehrenamtliche Strukturen:**

**Etablierte Vereine und Initiativen nicht ausreichend als Fundament genutzt**

### **Rollentausch bei den Stiftungen:**

**Wechsel bei den Ansprechpartnern erschwerte zeitweilig die Fortführung**

### **Unklarheiten über Förderung:**

**Informationen zur Höhe des Eigenanteils kam bei vielen Engagierten nicht an**

## **Land mit Zukunft – Die Lehren**

**Finanzielle Mittel nicht zu früh an einen Zweck binden**

**Wissen und Erfahrungen zugänglich machen**

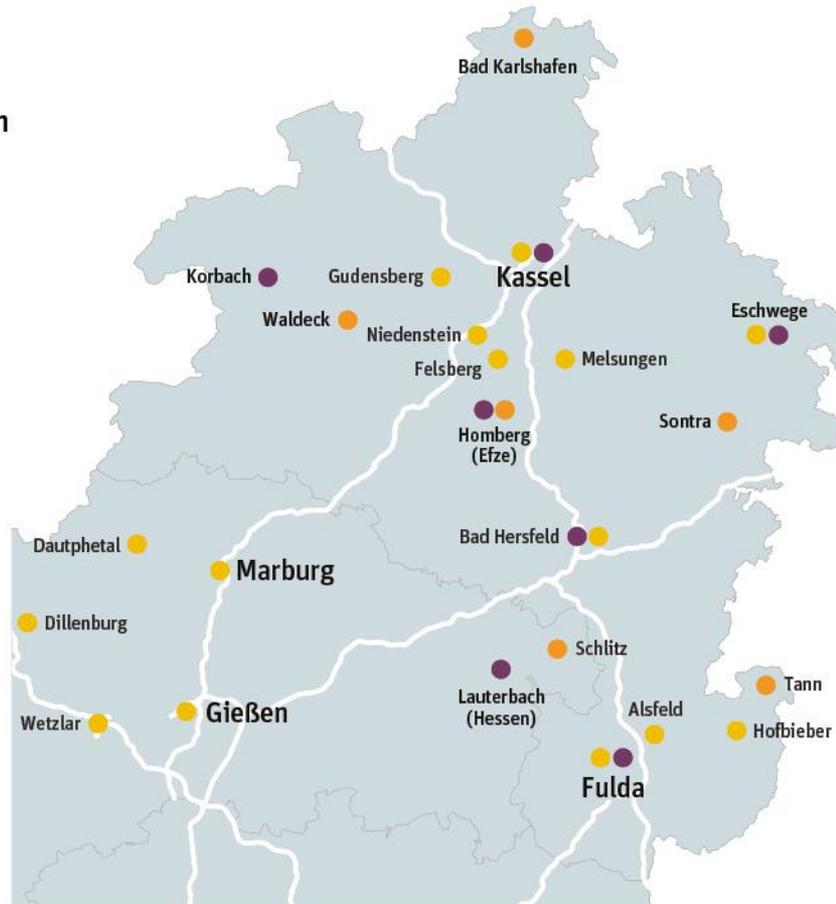
**Erfolg nicht erzwingen**

**Vorhandene Beratungsangebote bewerben**

# Anlaufstellen für Freiwillige in Mittel- und Nordhessen

Quelle: Gemeinsam aktiv

- „Land mit Zukunft“-Gemeinde
- Standorte von Freiwilligenagenturen
- Ansprechpartner beim Landkreis



## **Land mit Zukunft – Die Lehren**

**Finanzielle Mittel nicht zu früh an einen Zweck binden**

**Wissen und Erfahrungen zugänglich machen**

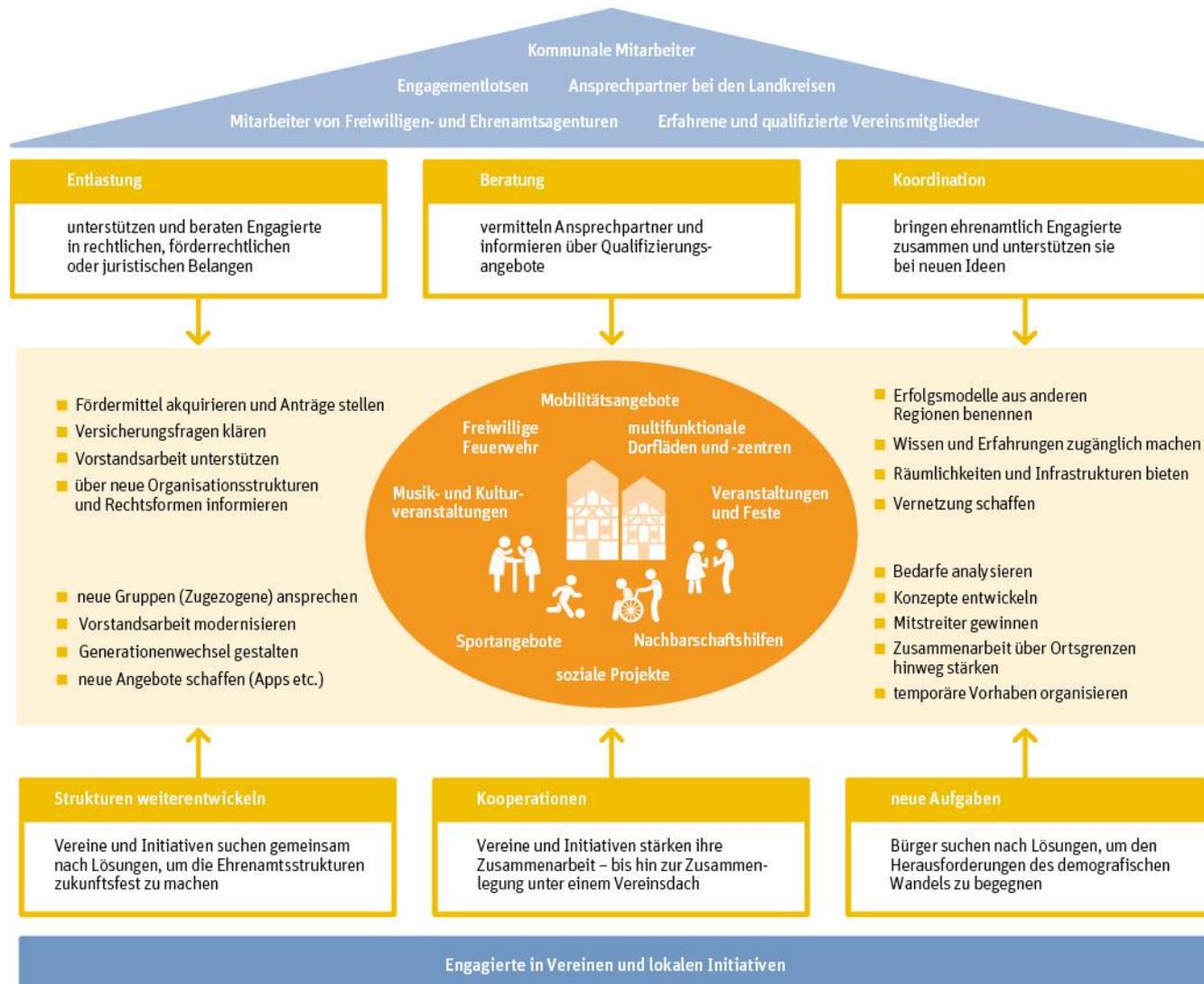
**Erfolg nicht erzwingen**

**Vorhandene Beratungsangebote bewerben**

**Dem Ehrenamt mehr Bedeutung geben**

**Zusammenarbeit stärken und Aktivitäten koordinieren**

# Demografischer Wandel braucht Engagement – aber Engagement braucht Unterstützung



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Autoren:**

Manuel Slupina und Sabine Sütterlin



# Land mit Zukunft

Neue Ideen vom Runden Tisch

